

verbindliche Lehrpläne/Rahmenpläne in den Bundesländern

Beitrag von „Hannah“ vom 1. Mai 2011 17:21

In BW (Gym) ist es ähnlich wie in NRW - es gibt die "Bildungsstandards", in denen allerdings nicht wirklich viel drin steht, und die Schulen sollen daraus Schulcurricula basteln (natürlich jede Schule für sich... nennt sich Profilstärkung und Wettbewerb der Schulen).

Zitat

Der Bildungsplan 2004 beschreibt für jedes Fach und jeden Fächerverbund Bildungsstandards. Bildungsstandards legen fest, über welche fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende einer bestimmten Klassenstufe verfügen müssen.

([Quelle](#))

Die Bildungsstandards sind immer für 2 Schuljahre und umfassen pro Fach knapp eine Seite. Damit das ganze nicht total offen ist, gibt es noch die Niveaukonkretisierungen (ich liebe dieses Wort! 😊)

Zitat

Die Niveaukonkretisierungen ergänzen die Bildungsstandards und veranschaulichen an konkreten Beispielen, welche verbindlichen Anforderungen in den einzelnen Kompetenzformulierungen gestellt werden. (vgl. BP 2004 S.9 / GYM S.11)

Die Niveaukonkretisierungen richten sich an die Lehrkräfte und definieren einen Leistungskorridor als Leitlinien für die Unterrichtsplanung und dienen zur Überprüfung des Unterrichtserfolges. Sie verdeutlichen also das erwartete Anspruchsniveau einzelner Kompetenzen oder einer Reihe von aufeinander bezogenen Kompetenzen (Kompetenzbündel).

([Quelle](#))

Umziehen ist nicht unbedingt ratsam, da die Schulen ziemliche Freiheiten haben, wann im Laufe von 6 Jahren sie welches Fach mit wieviel Stunden unterrichten -> Kontingentstundentafel. Besonders toll im Hinblick auf die 2. Fremdsprache, die je nach Schule zur 5. Klasse, zum Halbjahr in der 5. oder zum 6. Schuljahr beginnen kann.

Falls jemand sich im Detail für die Regelungen in BW interessiert, ist der [Landesbildungsserver](#) ganz interessant, da gibt es auch die ganzen Bildungsstandards, Niveaukonkretisierungen usw. zum Download.